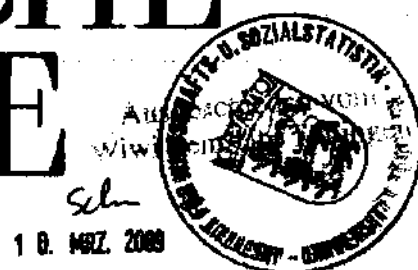


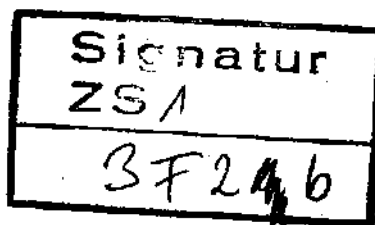
STATISTISCHE BERICHTE



18. MÄRZ 2009

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/38/12



Erschienen am 8. Januar 1960

**Die Umsatzentwicklung
ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen
im November 1959**

Entwicklung der Umsatzwerte ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen¹⁾ im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

November 1959

Monatsdurchschnitt 1954 = 100

Geschäftszweig	1958		1959		Veränderung in vH		
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Nov. 59 gegen Okt. 59	Nov. 59 gegen Nov. 58	11 Mon. 59 gegen 11 Mon. 58
Lebensmittel	187	173	201	201	0	+ 16	+ 12
Tabakwaren	142	132	148	147	- 1	+ 11	+ 7
Textilwaren	203	164	223	203	- 9	+ 24	+ 9
Schuhe	188	153	224	224	0	+ 46	+ 11
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	205	191	220	225	+ 3	+ 18	+ 14
Drogeriewaren	205	188	224	219	- 2	+ 16	+ 13
Bäckereibedarf	157	142	162	158	- 2	+ 12	+ 8
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	130	129	178	162	- 9	+ 26	+ 31
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	167	149	185	153	- 17	+ 3	+ 13

- 1) Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung bei dem einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in den Statistischen Berichten der Reihe V/28 (Schnellbericht) und V/37 (Meßziffernbericht) veröffentlicht.

Bei den Ein- und Verkaufsvereinigungen setzte sich die seit Monaten beobachtete Umsatzbelebung fort. So lagen die Novemberumsätze - größtenteils in beachtlichem Ausmaße - über den Verkaufsergebnissen des entsprechenden Vorjahrsmonats. Auch eine Zusammenfassung der Umsätze der Monate Januar bis November 1959 ergab bei sämtlichen in die Berichterstattung einbezogenen Geschäftszweigen höhere Werte als im gleichen Zeitabschnitt des Vorjahres.

Die Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels zeigten im Vergleich zum November 1958 eine besonders starke Zunahme der Verkäufe. Entgegen der Entwicklung im vergangenen Jahr (November 1958 gegen November 1957 - 21 vH) erzielte diese Branche eine Zuwachsrates von 46 vH. Infolge gestiegener Preise gegenüber dem Vorjahr dürfte jedoch der Umsatzzanstieg der Menge nach den der Werte nicht ganz erreicht haben. Bei den Einkaufsgenossenschaften des Fleischerhandwerks machte sich wieder eine rege Umsatzstätigkeit bemerkbar (+ 26 vH), die jedoch im wesentlichen auf Preiserhöhungen für Häute und Felle zurückzuführen ist. Auch die Textileinkaufsverbände verzeichneten gegenüber November 1958 eine beträchtliche Zunahme der Umsätze. So vergrößerte sich die Wachstumsrate dieses Geschäftszweigs von 10 vH im Oktober auf 24 vH im November. Kräftigere Steigerungssätze meldeten ferner die Einkaufsgenossenschaften des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik (+ 18 vH) sowie die Einkaufsgenossenschaften des Lebensmitteleinzelhandels und die der Drogisten (je + 16 vH). Eine beachtliche Umsatzerhöhung gegenüber November 1958 verzeichneten auch die Einkaufsgenossenschaften des Bäckerhandwerks (+ 12 vH) und des Tabakwaren-Facheinzelhandels (+ 11 vH). Die landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen erzielten im Berichtsmonat um 3 vH höhere Umsatzwerte als vor Jahresfrist.